

Pressemitteilung

CDU für Erweiterung der Lademöglichkeiten für E-Autos im Gießener Rathaus

Die Anzahl der aktuell vier Lademöglichkeiten soll drastisch steigern.

GIESSEN. Zur Februarsitzung der Stadtverordnetenversammlung hat die CDU-Fraktion in Gießen einen Antrag eingebracht, wonach die Anzahl der öffentlich zugänglichen Wallboxen in der Tiefgarage des Rathauses von aktuell vier im ersten Untergeschoss um weitere vier, bspw. im zweiten Untergeschoss auf acht erweitert werden soll. Zudem werde der Magistrat gebeten, mit den privaten Parkhausbetreibern in der Stadt Gespräche aufzunehmen und sich dafür einzusetzen, dass auch in den privatwirtschaftlich betriebenen Parkhäusern Wallboxen/Ladestationen installiert werden.

„Durch die zügige Zunahme des Anteils batteriebetriebener Elektroautos in der Stadt erhöht sich auch der Bedarf an geeigneten und öffentlich zugänglichen Lademöglichkeiten im Stadtgebiet. Die in der Tiefgarage des Rathauses befindlichen vier Wallboxen, mitsamt der besonders gekennzeichneten Stellplätze tragen dieser Entwicklung nicht mehr ausreichend Rechnung“, führt der Fraktionsvorsitzende Klaus Peter Möller an. Die derzeit vier verfügbaren Plätze werden erkennbar häufig durchgehend genutzt und dadurch immer häufiger belegt. „Durch die Konstruktion der Tiefgarage und der Platzierung der vier Wallboxen im 1.UG, bietet sich beispielsweise an, weitere vier Wallboxen im 2.UG an den direkt darunter liegenden Plätzen zu installieren oder die Anzahl im 1.UG an geeigneter Stelle zu erweitern“, meint Möller, der darauf hinwies, dass es schon vor Jahren ein Vorschlag der CDU war, in der Tiefgarage des Rathauses öffentlich zugängliche Ladepunkte zu installieren. Insofern sei es konsequent, dass das Angebot an den zunehmenden Bedarf angepasst wird.

Im Rahmen der Ausschusssitzung griff die CDU daher auch sinnvolle Ergänzungsvorschläge der Koalition zum Antrag auf, sodass nun auch die städtischen Gesellschaften bei der Installation von öffentlich zugänglichen Ladestationen unterstützt und beraten werden sollen. „Auf die aktuellen Fördermöglichkeiten zur Installation von Wallboxen hinzuweisen und hierfür zu beraten, kann helfen, die notwendigen Investitionen zu minimieren,“ so Möller weiter, der auch den Vorschlag unterstützt, die Stadtwerke Gießen AG mit ihren Möglichkeiten verstärkt einzubinden. Zudem ist bei den Parkhausbetreibern darauf hinzuwirken, dass auch diese in den Parkhäusern entsprechende Installationen vornehmen. Hierbei ist auch auf Fördermöglichkeiten für öffentlich zugängliche Ladestationen hinzuweisen.

Mit freundlichen Grüßen und der Bitte um Veröffentlichung